

aschers LEBEN

Ausgabe 02/2025
23. Jahrgang

Titelbild:
100 Jahre Freibad Aschersleben
mit Neptunfest
am 12. Juli 2025
Seite 20

**Kommunale
Wärmeplanung**
Seiten 4 und 5

25. Gildefest
Seiten 7 bis 9

**Historische
SWA-Serie**
Seiten 11 bis 13

**Bauprojekte
der AGW**
Seiten 15 bis 17

**Kulturanstalt
lädt herzlich ein**
Seiten 18 und 19

**Open Air Yoga
im Freibad**
Seite 20

Ihr Kundenmagazin

Herausgegeben von





Martin Rothe

Herzlich Willkommen zum Gildefest

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr feiert das Gildefest ein ganz besonderes Jubiläum. Zum 25. Mal steigt die größte Party der Stadt. Es wird getanzt, gelacht, gefeiert, geschlemmt und aktiv mitgestaltet.

Ein attraktiver Rummel, eine große Schlemmermeile, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und ein ganz besonderer Tag auf dem Gildefest erwartet Sie dieses Jahr.

Dank der Unterstützung der SWA ist der Besuch des Festes am Samstag bis 17.30 Uhr kostenfrei möglich. Am Sonntag, dem 1. Juni, zum Kinderfest, findet der Tag der Stadt Aschersleben statt, welcher auf Grund der erstmaligen Unterstützung der Stadt Aschersleben für alle Besucher auch kostenlos möglich ist.

Regionale Partner, Händler, Gastronomen und über 400 Akteure auf der Bühne aus nah und fern freuen sich auf Ihren Besuch.

Aschersleben ist vielseitig, liebenswert und attraktiv - genau das möchten wir auch unseren Gästen beim Gildefest zeigen. Das detaillierte Programm finden Sie auf den Seiten 7 bis 9.

Ich lade Sie herzlich zum diesjährigen Gildefest auf die Herrenbreite in Aschersleben ein.

Ihr Martin Rothe

Inhaltsverzeichnis

- 06 Impressum
- Stadtwerke**
- 03 Herzensprojekt der Stadtwerke war wieder ein großer Erfolg
- 04 Wir ziehen mit Ihnen um!
- 04 Babybonus 2025
- 04 – 05 Startschuss kommunale Wärmeplanung
- 06 Änderung bei den Energielieferverträgen - Ihr Handeln ist gefordert



- 11 – 13 Historische SWA-Serie 700 Jahre Stephaneum

Aschersleben

- 07 – 09 25. Gildefest in Aschersleben mit Gewinnspiel



Stadt Aschersleben Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

- 10 Gullyreinigung – wenn Laub und Unrat die Straßeneinläufe zusetzen

AGW

- 14 Betriebskostenabrechnung
- 14 Selbsttest der neuen Rauchwarnmelder in Ihrer Wohnung
- 14 Die AGW beim C2C-Congress in Berlin



- 15 Weiterer Meilenstein in unserem Bauprojekt in der Hohen Straße 21
- 16 Die Bauarbeiten bei unseren aktuellen Projekten gehen voran



- 17 Aktuelle Bauvorhaben
- 17 After-Work-Party und Wohngebietsfest

Aschersleber Kulturanstalt

- 18 – 19 Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

Ballhaus

- 20 Neuigkeiten vom Freibad und aus dem Ballhaus

Herzensprojekt der Stadtwerke war wieder ein großer Erfolg

Trotz der Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt ließen sich die Organisatoren des 44. Einetallaufes nicht aufhalten, als es am 6. April 2025 darum ging, den Start- und Zielbereich auf der Herrenbreite in Aschersleben für die mehr als 800 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorzubereiten.

Bereits zwei Wochen vor dem Event waren die begehrten Startplätze vollständig vergeben. Das große Interesse an dem Lauf dürfte auch auf die besondere Serienmedaille zurückzuführen sein, die im letzten Jahr mit einem ersten Teilstück an alle Finisher ausgegeben wurde. Das diesjährige Stück ist nahtlos an das Erste angelehnt und wird erst mit einer Teilnahme im Jahr 2026 vollständig. Eine clevere Idee der LSG Ascania mit Unterstützung der SWA, um die Teilnehmer zur Bewegung zu motivieren.

Neu in diesem Jahr war die spezielle Erwärmung, die vor jedem Start die Sportlerinnen und Sportler auf die bevorstehenden Herausforderungen vorbereitete. Und diese waren bei den kühlen Bedingungen durchaus anspruchsvoll. Zu Beginn kämpften die Grundschulen um den begehrten Wanderpokal des Verschönerungsvereins Aschersleben, der über einen Kilometer rund um die Herrenbreite führte. Zum dritten Mal in Folge konnte die Christliche Grundschule den Pokal mit ins Schulgebäude nehmen. Es folgten die Walker, die die Strecken über 7 und 12,5 Kilometer absolvierten. Im Anschluss starteten die Läuferinnen und Läufer der Strecken von 3,25 km bis zur Halbmarathonstrecke.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auch alle Helfer, Sponsoren und Unterstützer sind sich einig, dass der 44. Einetallauf wieder ein großer Erfolg war. Egal, in welches Gesicht man an diesem Vormittag schaute, man bekam ein Lächeln zu sehen.

Die Stadtwerke waren beim Einetallauf mittendrin und konnten sich davon selbst überzeugen, dass es eine richtige Entscheidung war, die LSG Ascania und ihren Einetallauf zum SWA-Herzensprojekt zu machen. Wir freuen uns jetzt schon auf den 45. Einetallauf am 19. April 2026 in Aschersleben.

Das zweite Herzensprojekt 2025 finden Sie in einer späteren Ausgabe unseres Kundenjournals. Bleiben Sie neugierig!



Die Mitglieder der LSG Ascania sorgten für eine reibungslose Startnummernausgabe.



Auch die AGW-Mitarbeiterinnen hatten sichtlich Spaß beim 44. Einetallauf.



Der neue Termin steht fest: Am 19. April 2026 startet der 45. Einetallauf.

Wichtige Informationen

Wir ziehen mit Ihnen um!

Sie beziehen ein neues Heim, vielleicht sogar in einem neuen Ort? Kein Problem! Der Strom- und Gaslieferungsvertrag Ihrer Stadtwerke Aschersleben GmbH zieht mit! Teilen Sie uns lediglich Ihre neue Anschrift und ggf. Ihre neue Kontoverbindung mit. Alles andere erledigen wir selbstverständlich für Sie!



Kontakt:
Stadtwerke Aschersleben GmbH
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Telefon: 03473 87 67 - 110
E-Mail: swa@sw-aschersleben.de

▶ Weitere Infos unter www.sw-aschersleben.de

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Verwaltung
in der Magdeburger Straße 26:

| | |
|-----------|---|
| Mo. - Di: | 9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr |
| Mi.: | 9:00 - 12:00 Uhr |
| Do.: | 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr |
| Fr.: | 9:00 - 12:00 Uhr |

Telefon: 03473 87 67 - 110
Telefax: 03473 87 67 - 150
E-Mail: swa@sw-aschersleben.de

Startschuss kommunale Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung ist ein zentraler Baustein der Energiewende auf lokaler Ebene. Sie soll helfen, Treibhausgasemissionen zu senken, Versorgungssicherheit zu gewährleisten und langfristig Kosten für Bürgerinnen und Bürger zu stabilisieren. Die Stadt Aschersleben geht mit diesem Projekt einen wichtigen Schritt in Richtung klimaneutrale Zukunft.



Im Mai 2025 startet die Stadt Aschersleben daher gemeinsam mit einem spezialisierten Dienstleister das Projekt der kommunalen Wärmeplanung. Nach erfolgreicher Ausschreibung wurde ein erfahrenes Planungsbüro mit der Durchführung beauftragt. Ziel ist es, bis zum Mai 2026 eine Strategie für eine zukunftsfähige und klimafreundliche Wärmeversorgung Ascherslebens und seiner 11 Ortschaften zu entwickeln.

Zum Auftakt des Projekts werden im Mai zunächst organisatorische Rahmenbedingungen abgestimmt und erste Veranstaltungsformate geplant, bei denen Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Akteure aktiv eingebunden werden. Im Anschluss beginnt die eigentliche fachliche Arbeit mit der Bestandsanalyse. Dabei wird der aktuelle Stand der Wärmeversorgung in der Stadt untersucht – etwa der energetische Zustand von Gebäuden, der Wärmebedarf sowie bestehende Infrastrukturen.

Parallel dazu erfolgt eine Potenzialanalyse, in der unter anderem geprüft wird, wo erneuerbare Energien genutzt oder Wärmenetze ausgebaut werden können.



Foto: Beier / MZ

Felix Eley
Koordinator für die Kommunale Wärmeplanung der Stadt Aschersleben
E-Mail: waermeplanung@aschersleben.de

Parallel dazu erfolgt eine Potenzialanalyse, in der unter anderem geprüft wird, wo erneuerbare Energien genutzt oder Wärmenetze ausgebaut werden können.

Parallel dazu erfolgt eine Potenzialanalyse, in der unter anderem geprüft wird, wo erneuerbare Energien genutzt oder Wärmenetze ausgebaut werden können.

Fortsetzung auf Seite 5

24 h Notfall
03473 923535

Wir sind hier zu Hause!
SWA STADTWERKE ASCHERSLEBEN

Babybonus 2025

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unser Baby-Bonus-Programm für junge Familien. Wenn Ihr Kind vom 01.01.-31.12.2025 geboren wurde/wird, können Sie einen Einmal-Rabatt auf Ihre Stromlieferung erhalten. Sprechen Sie mit uns!

Vorgehensweise der Bestands- und Potenzialanalyse

Fortsetzung von Seite 4

Vorgehensweise der Bestandsanalyse

Die Bestandsanalyse ist ein zentraler erster Schritt in der kommunalen Wärmeplanung. Sie dient dazu, die aktuelle Situation der Wärmeversorgung in einer Kommune detailliert zu erfassen, um darauf aufbauend zukunftsfähige Strategien zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung zu entwickeln. Die Analyse schafft Transparenz über Energieflüsse, technische Infrastrukturen und potenzielle Einspar- und Umstellungsmöglichkeiten. Ein strukturierter und systematischer Ablauf ist dabei entscheidend für den späteren Planungserfolg.

1. Datenerhebung

Zunächst werden umfangreiche Daten aus verschiedenen Bereichen anonymisiert und datenschutzkonform gesammelt:

- Gebäudebestand: Baualtersklassen, Gebäudetypen, energetischer Zustand
- Wärmebedarf: Verbrauchsdaten (soweit verfügbar), berechnete Bedarfswerte
- Energieinfrastruktur: Lage und Kapazität von Wärmenetzen, Gas- und Stromnetzen
- Energiequellen: Aktuelle Nutzung fossiler und erneuerbarer Energieträger
- Akteure: Energieversorger, Netzbetreiber, Wohnungsbaugesellschaften, große Wärmeverbraucher und Hauseigentümer

2. Datenaufbereitung und Datenauswertung

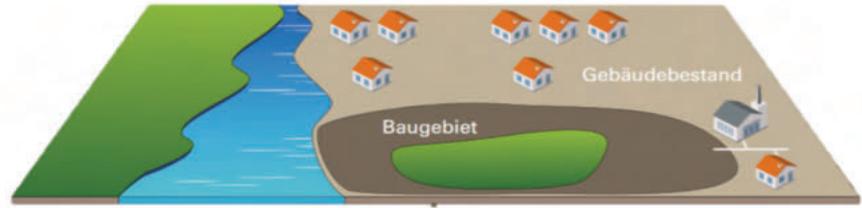
Die erhobenen Daten werden georeferenziert aufbereitet, analysiert und kartografisch dargestellt. Ziel ist es, Hotspots mit hohem Wärmebedarf, Versorgungslücken oder Gebiete mit besonderem Dekarbonisierungspotenzial zu identifizieren.

3. Bewertung des Ist-Zustands

Basierend auf den Daten erfolgt eine Bewertung der derzeitigen Versorgungssituation hinsichtlich Effizienz, Emissionsintensität, Versorgungssicherheit und Zukunftsfähigkeit der bestehenden Netze.

4. Ableitung erster Handlungsbedarfe

Die Ergebnisse der Bestandsanalyse liefern die Grundlage für die Potenzialanalyse und die Entwicklung von Zielszenarien. Bereits zu diesem Zeitpunkt können erste Schwachstellen und Handlungsbedarfe identifiziert werden, etwa Sanierungsbedarf im Gebäudebestand oder veraltete fossile Heizsysteme.



Bestandsanalyse (Quelle: KEA Klimaschutz- u. Energieagentur Baden-Württemberg GmbH)

Vorgehensweise der Potenzialanalyse

Aufbauend auf der zuvor durchgeführten Bestandsanalyse untersucht sie, welche technischen, wirtschaftlichen und räumlichen Möglichkeiten zur zukünftigen, klimafreundlichen Wärmeversorgung bestehen. Ziel ist es, realistische und lokal angepasste Optionen für die Reduktion von Treibhausgasemissionen im Wärmesektor aufzuzeigen.

1. Identifikation erneuerbarer Energiequellen und Effizienzpotenziale

In einem ersten Schritt werden alle lokal verfügbaren Potenziale zur klimaneutralen Wärmebereitstellung analysiert, darunter:

- Erneuerbare Energien: Solarthermie, Geothermie, Umweltwärme, Biomasse
- Abwärmequellen: Industrie, Rechenzentren, Kläranlagen
- Effizienzmaßnahmen: energetische Gebäudesanierung, Nutzung von Niedertemperaturpotenzialen

Diese Potenziale werden räumlich verortet, quantifiziert und technisch bewertet.

2. Bewertung der Versorgungsoptionen

Auf Basis der Potenzialdaten werden verschiedene Versorgungsstrategien betrachtet und hinsichtlich ihrer Eignung für einzelne Stadt- oder Ortsteile bewertet. Dabei spielen folgende Fragen eine Rolle:

- Wo ist der Ausbau von Wärmenetzen sinnvoll und wirtschaftlich?
- Wie können Synergien, z. B. zwischen Abwärmequellen und Wärmenetzen, genutzt werden?

- Welche Gebiete eignen sich eher für dezentrale und individuelle Lösungen?
- Wie können die erneuerbaren Energien regional genutzt werden?

3. Entwicklung von Potenzialkarten

Die Analyse wird in Form von Karten visualisiert, die zum Beispiel die Potenzialgebiete für erneuerbare Wärme, wirtschaftlich sinnvolle Netzausbaugebiete, Sanierungsbedarf im Gebäudebestand, zeigen. Diese Karten sind wichtige Werkzeuge zur Unterstützung politischer und planerischer Entscheidungen.

4. Abgleich mit dem Wärmebedarf

Die ermittelten Potenziale werden dem bestehenden und zukünftigen Wärmebedarf gegenübergestellt. So lässt sich erkennen, inwieweit die vorhandenen Potenziale ausreichen, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu ermöglichen und wo zusätzlicher Handlungsbedarf besteht.

Die Bestands- und Potenzialanalyse liefern eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die strategische Ausrichtung der Wärmeplanung. Sie schaffen die notwendige Datengrundlage, um fundierte Entscheidungen für eine klimaneutrale, wirtschaftliche und sozialverträgliche Wärmeversorgung zu treffen und zeigen auf, welche Lösungen technisch machbar und lokal verfügbar sind und wie diese sinnvoll in ein Gesamtkonzept integriert werden können. Damit wird die Basis für die nachfolgende Entwicklung von Zielbildern und Transformationspfaden zur klimaneutralen Wärmeversorgung geschaffen.



Potenzialanalyse (Quelle: KEA Klimaschutz- u. Energieagentur Baden-Württemberg GmbH)



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen auf die neuen Seiten des Privatkundenportals Ihrer Stadtwerke Aschersleben.

Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke
Aschersleben GmbH (SWA)
Ascherslebener Gebäude- und
Wohnungsgesellschaft mbH (AGW)
Aschersleber Kulturanstalt AöR (AKA)
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
(EBA)
OptimAL GmbH (Ballhaus)

Verantwortlich:

Brigitte Klopstein,
Geschäftsführerin SWA

Kontakt zu den Herausgebern:

SWA, Brigitte Klopstein
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Telefon: 03473 87 67 - 110
E-Mail: b.klopstein@sw-aschersleben.de

Satz und Layout:

Layoutzone, Silvio Merkwitz
Düsteres Tor 11, 06449 Aschersleben
Telefon: 03473 91 45 55

Druck:

Druckerei Mahnert GmbH
Hertzstraße 3, 06449 Aschersleben
Telefon: 03473 87 03 - 0

Auflage:

24.500 Exemplare

Bildnachweise:

Seite 1, 4 – Shutterstock
Seite 2, 7, 8, 9 – Gildesfest
Seite 2, 11, 12, 13 –
Geschichtswerkstatt
Seite 2, 14, 15, 16, 17 – AGW
Seite 5, 7 – SWA
Seite 3 – Jens-Uwe Börner
Seite 10 – EBA
Seite 18, 19 – AKA
Seite 20 – SFZ Ballhaus

Änderungen bei den Energiefieferverträgen - Ihr Handeln ist gefordert

Auf Grundlage der Änderungen in § 20a Absatz 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Beschluss der Bundesnetzagentur BK6-22-024 werden ab dem 06.06.2025 neue Prozesse bei der An- und Abmeldung von Energiefieferverträgen eingeführt.

Häufig ist dabei vom sogenannten „Lieferantenwechsel in 24 Stunden“ die Rede. Diese Bezeichnung ist allerdings irreführend, da die neuen Regelungen keinen Einfluss auf die vereinbarten Laufzeiten und Kündigungsregelungen Ihres Vertrages haben. Lediglich die Bearbeitungszeit wird auf 24 Stunden verkürzt. Die wesentliche Änderung der Prozesse bei An-, Ab- und Ummeldungen ergibt sich daraus, dass diese nur noch für die Zukunft zulässig sind. Im Umkehrschluss heißt das, rückwirkende Meldungen sind unzulässig! Hier sind also Energie-lieferanten, Hauseigentümer und -verwalter und Mieter gleichermaßen gefragt und in der Pflicht.

Wir versuchen das Ganze an einem Beispiel aus unserer täglichen Arbeit deutlich zu machen:

„Ein Mieter einer Wohnung zieht zum 30.06.2025 aus und versäumt seine Abmeldung beim Stromversorger. Der Vermieter kann die Wohnung erst wieder zum 01.09.2025 neu vermieten. Die Meldung des Vermieters erfolgt zum Datum der Neuvermietung, hier also zum 01.09.2025. Der neue Mieter meldet sich bei keinem Lieferanten an und „verlässt“ sich auf die Meldung des Vermieters. Folge: Bei den Stadtwerken wird der Auszug des „alten“ Mieters erst durch Meldung des Vermieters am 01.09.2025 bekannt. Der „alte“ Mieter zahlt folglich für den Strombezug weiter bis zu diesem Datum. Das heißt, er zahlt mindestens zwei Monate den Grundpreis und Messstellenbetrieb (Juli und August) für eine Wohnung, in der er selbst schon gar nicht mehr wohnt.“

Durch die Neuregelung ab 06.06.2025 dürfen wir die Umsetzung der Ab-, An- und Ummeldung nur noch in die Zukunft realisieren. Und wenn sich der „neue“ Mieter nicht zeitgleich anmeldet, fällt er automatisch erstmal in die Grundversorgung. Das muss für ihn und sein individuelles Verbrauchsverhalten nicht der günstigste Tarif sein. Auch hier sind also Eile und die Mitwirkung des neuen Mieters dringend geboten.

Welche Konsequenzen ergeben sich daraus?

Wenn Sie sich nicht frühzeitig um den Beginn oder die Beendigung Ihres Stromliefervertrages kümmern, kann dies für Sie zusätzliche Kosten bedeuten.

Dadurch, dass keine rückwirkenden An- und Abmeldungen mehr möglich sind, beginnt und endet

Ihr Vertrag immer erst, nachdem Sie sich bei den Stadtwerken gemeldet haben. Wenn Sie also einen Auszug oder Umzug planen, müssen Sie den Vertrag im Voraus bei uns abmelden bzw. kündigen und für Ihre neue Wohnung anmelden.

Unser deutliches Fazit:

Was heute oft noch mit einem Telefonat und 6 Wochen rückwirkendem Vertragsabschluss zu klären war, geht ab dem 6. Juni 2025 nicht mehr. Wir sind uns sicher, dass das zu viel Verdross und unnötigen Zwischenabrechnungen führen wird, wenn sich Kunden und/oder Vermieter nicht an die vorgegebenen Fristen halten. Kunden, Mieter und Vermieter sind gleichermaßen gefordert, ihre Daten und Umzugsprotokolle schnellstmöglich und fristgemäß an den Energie-lieferanten zu melden.

Weiterführende Informationen und Antworten auf die häufigsten Fragen veröffentlichen wir auch auf unserer Homepage: www.sw-aschersleben.de

Weitere
Informationen
[www.sw-
aschersleben.de](http://www.sw-aschersleben.de)



Das 25. Gildefest feiert vom 30. Mai bis 1. Juni auf der Herrenbreite

Vom 30. Mai bis 1. Juni 2025 wird das Jubiläum des Gildefests in Aschersleben gefeiert – ein Fest voller Tradition, Spaß und unvergesslicher Erlebnisse für alle Altersgruppen. Neben einem aufregenden Rummel, kulinarischen Genüssen, kulturellen Highlights, einer großen Party und einem spektakulären Feuerwerk gibt es einen ganz besonderen Tag für die Kleinsten: der Kindertag mit kostenfreiem Eintritt am Sonntag.

„Das Gildefest hat sich über die Jahre hinweg zu einem der wichtigsten Events in unserer Stadt entwickelt. Es verbindet unsere Traditionen mit einem modernen Festcharakter und ist ein einzigartiges Ereignis für die gesamte Region“, so Veranstalter Martin Rothe. „Wir laden alle ein, gemeinsam mit uns zu feiern und dieses besondere Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.“

Das Jubiläumsfest beginnt traditionell am Freitagnachmittag mit der Eröffnung und dem Fassbieranstich, ehe die Big

Band Aschersleben ihr Können zum Besten gibt. Die große Party steigt dann ab 17.30 Uhr, wobei Acts wie Captain Jack, Mütze Katze DJ Team oder der Komacasper für gute Stimmung sorgen werden.

Am Samstag werden regionale Künstler und Vereine das Fest kulturell bereichern. Es wird einen Kreativmarkt und Kinderflohmarkt geben. Interessierte können sich beim Veranstalter Martin Rothe melden. Ein Standgeld ist nicht zu zahlen, aber eine Anmeldung muss erfolgen. Dank der Unterstützung durch die SWA

ist der Eintritt bis 17.30 Uhr am Samstag für jeden Besucher frei. Am Samstagabend wird die Bühne brennen und das im wahrsten Sinne des Wortes. Niemand geringeres als Völkerball – Tribute to Rammstein wird mit ihrer energiegeladenen Show und spektakulären Pyrotechnik für atemberaubende Momente sorgen. Abschluss des Samstagabendprogramms bildet ein fulminantes Jubiläumsfeuerwerk.

Fortsetzung auf Seite 8



Komacasper

Das 25. Gildefest auf einem Blick

- Rummelspaß für alle: Zahlreiche Fahrgeschäfte und Spielbuden sorgen für Unterhaltung und Spaß
- Kulinarische Genüsse: Ein vielfältiges Angebot regionaler und überregionaler Spezialitäten wartet auf alle Besucher - von herzhaften Snacks bis zu süßen Leckereien.
- Kulturelle Darbietungen: Traditionelle Musik, Tanz und Kunst werden während des gesamten Festes geboten. Regionale Künstler, Vereine und Akteure, als auch internationale Acts sind Bestandteil des Programms.
- Feuerwerk zum Jubiläum: Am Samstagabend, dem 31. Mai 2025, erleuchtet ein beeindruckendes Feuerwerk den Nachthimmel über Aschersleben und bildet den Höhepunkt des Festes.
- Party und Feiern: Am Freitag- und Samstagabend steigt eine große Jubiläumsparty mit Live-Musik und DJs, bei der die Besucher bis in die Nacht hinein feiern können.
- Kindertag (Sonntag, 1. Juni 2025): Ein buntes Programm, Kinderschminken, Kreativstände und vieles mehr werden geboten. Ein unvergesslicher Tag für die Kleinen!

Weitere Infos unter www.gildefest-aschersleben.de



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen direkt zum Programm des Gildefestes.



Captain Jack

Rummel, Kulinarik, Feuerwerk, Party und ein besonderer Kindertag



Völkerball



Overdrive - Partyband



Sqeezer



Mütze Katze DJ Team



Am Sonntag ist Kindertag und deshalb stehen Kinder und Familien an diesem Tag im Mittelpunkt.

Pittiplatsch im Zauberwald, Gute-Laune-Act Sqeezer sowie Tanzvereine aus Aschersleben und Umgebung sorgen für kurzweilige Unterhaltung am Sonntag. Kinderschminken, kreative Holzbasterei, Hüpfburgen und Walk Acts für Kinder lassen die Kinderaugen strahlen. Dank der Unterstützung der Stadt Aschersleben ist am Sonntag als Tag der Stadt Aschersleben für alle Besucher der Eintritt frei.

„Das Gildefest ist nicht nur ein Fest für Aschersleben, sondern ein Event, das die ganze Region vereint. Wir freuen uns darauf, mit alten und neuen Freunden zu feiern. Besonders freuen wir uns, dass wir mit dem Kindertag allen Kindern eine besondere Freude bereiten können, sodass das Fest für die ganze Familie unvergesslich wird“, ergänzt der Veranstalter Martin Rothe.

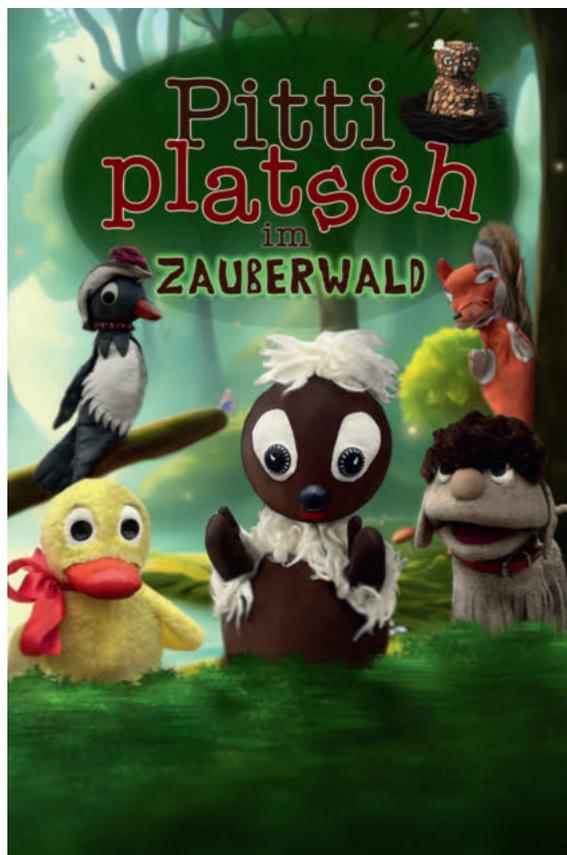
Fortsetzung auf Seite 9

▶ Weitere Infos unter www.gildefest-aschersleben.de



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen direkt zum Programm des Gildefestes.

Stadtwerke verlosen 10x zwei Wochenendtickets für das Gildefest



Enrico Scheffler



CDC - Crazy Dance Crew



TM One

Pittiplatsch im Zauberwald

Das Bühnenprogramm

Freitag, 30.05.2025

- 14.00 Uhr Eröffnung – Bierfassanstich
Cheerleader der GS Pfeilergraben
- 15.00 Uhr Enrico Scheffler
- 16.30 Uhr Akrobaten ASL
- 17.30 Uhr Big Band Aschersleben
- 20.00 Uhr Mütze Katze DJ Team
- 21.00 Uhr Captain Jack - live
- 21.30 Uhr Mütze Katze DJ Team
- 23.00 Uhr Komacasper

Samstag, 31.05.2025

- ab 12.00 Uhr Klaus Klotz
- 12.30 Uhr Helms Tanzschule
- 13.30 Uhr Marten Foss – Schlager am Nachmittag
SG Hedersleben - Sportakrobatik
- 14.30 Uhr
- 15.30 Uhr TM One + TM Two + Tanzmäuse
- 16.00 Uhr Johanna Bremer
- 16.30 Uhr CDC, Kiddydancer, Tanzmäuse
- 17.30 – 20.30 Uhr Overdrive - Partyband
- 21.00 – 23.30 Uhr Völkerball
- 23.30 – 24.00 Uhr Feuerwerk

Sonntag, 01.06.2025

- 11.00 Uhr Pittiplatsch im Zauberwald
- 12.00 Uhr KVH SLK ASL
Zumba Kids
- ab 12.00 Uhr Klaus Klotz
- 12.30 – 14.00 Uhr Einetaler Jäger
- 14.30 Uhr Ramba Zamba Kids
Hettstedter Spielmannszug
Squeezer - live
- 15.00 Uhr Showakrobaten
SG Spergau
- 16.00 – 16.30 Uhr Janica und Conny
- 17.00 Uhr Butzekidz
- 18.15 Uhr



Mit SWA gewinnen!

Füllen Sie den Teilnahmecoupon vollständig mit der richtigen Lösung aus und schicken ihn bis zum 27. Mai 2025 an die SWA, Magdeburger Straße 26 in 06449 Aschersleben. Wir verlosen unter allen richtigen Einsendern 10 x 2 Wochenendtickets für das 25. Gildefest auf der Herrenbreite in Aschersleben. Pro Person ist nur ein Gewinncoupon zugelassen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Die ermittelten Daten dienen ausschließlich für dieses Gewinnspiel.

Welche Band ist der Topact am Samstagabend?

Vor- und Nachname

Straße

PLZ/Ort

TEILNAHMECOUPON GILDEFEST

Weitere Infos unter www.gildefest-aschersleben.de



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen direkt zum Programm des Gildefestes.

Gullyreinigung – wenn Laub und Unrat die Straßeneinläufe zusetzen

Was nützen die besten Kanäle, wenn die Straßeneinläufe, umgangssprachlich auch Gullys genannt, verstopft sind. Straßeneinläufe oder Gullys sind die kleinen vier-eckigen Gitter am Straßenrand. Über einen Straßeneinlauf fließt das Regenwasser von der Straße in die Kanalisation.

Schließlich ist die geordnete Ableitung von Oberflächenwasser eine wichtige Voraussetzung dafür, dass das Risiko von Schäden infolge von Stark- oder Dauerregen minimiert werden kann. Immer dann, wenn die Oberflächenentwässerung nicht ordnungsgemäß funktioniert, besteht die Gefahr, dass Wasser unkontrolliert abfließt und möglicherweise auch in Gebäude eindringt oder anderweitig Schäden verursacht. Bei Unwettern oder extremen Starkregenereignissen fallen jedoch innerhalb kurzer Zeit so große Regenmengen, dass auch die Kapazitäten der Straßeneinläufe und des Kanalnetzes trotz hinreichender Dimensionierung schnell überschritten sind.

In Aschersleben gibt es 3.900 Gullys. Wenn es regnet, fließt das Wasser über die Straßenrinne in den Gully und von dort in den Kanal. Unter dem Gullyrost hängt ein Auffangbehälter, der sogenannte Schlammfangeimer, der groben Schmutz und feste Gegenstände, wie beispielsweise Steine, Sand, Blätter oder Ernterückstände zurückhält, durch dessen Schlitz das Wasser aber weiter in den Kanal abfließen kann. Mit der Zeit kann sich dieser Eimer zusetzen und irgendwann nichts mehr aufnehmen. Daher ist es wichtig, die Gullys regelmäßig zu



Feststoffeintrag von Oberflächen (Straßen, Grünflächen, Gehwege) über die Gullys

reinigen. Während es regnet, kann es vorkommen, dass das Wasser kurzfristig auf der Straße steht und nicht sofort abfließen kann. Dies hängt damit zusammen, wie viel Wasser auf einmal am Gully ankommt und damit, wie der darunterliegende Kanal ausgelastet ist. Erst, wenn das Regenwasser auch mit Zeitverzögerung nach einem Regen noch nicht abgeflossen ist, kann das an einem verstopften Schlammfangeimer liegen. Für einen störungsfreien Ablauf reinigen wir die Schlammfangeimer in regelmäßigen Abständen. Unsere Mitarbeiter sind fast täglich mit den Saugfahrzeugen im Stadtgebiet unterwegs, um sicherzustellen, dass das Regenwasser gut abfließen kann. In der Kernstadt wird jeder Gully in der Regel zweimal (Frühjahr und Herbst) und in den Ortschaften einmal im Jahr gereinigt. Unter Brücken, in Unterführungen oder an besonders sensiblen Stellen reinigen wir mehrmals im Jahr. Hinzu kommen Reinigungen aufgrund von Kundenmeldungen. Vielerorts sind Ablagerungen die Ursache

für Verstopfungen. Durch eine regelmäßige Reinigung wird solchen Verstopfungen vorgebeugt. Für die Reinigung kommen unsere sogenannten Saug- und Spülfahrzeuge zum Einsatz. Während der Arbeiten kann es zu kurzzeitigen Behinderungen im Straßenverkehr kommen, ähnlich wie bei den Arbeiten der Müllabfuhr. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Doch nicht nur die Blätter der Bäume sind für die Regenwasserableitung hinderlich. Eine Plastiktüte, Hundekotbeutel, Kehrriech, Farbreste oder Zementwasser könnten schon die Ursache des Übels sein. Solche Abfälle dürfen nicht über die Straßeneinläufe entsorgt werden. Besonders fatal sind die Folgen, wenn diese Stoffe über den Straßeneinlauf unmittelbar in die Gewässer gelangen. Nicht jeder Kanal bringt das Oberflächenwasser zur Kläranlage, sondern die Regenwasserkanäle münden im Regelfall in ein Gewässer. Kurzum: Straßeneinläufe an den Straßenrändern dürfen nicht als „Abfalleimer“ betrachtet werden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist es auch nicht gestattet, die Gitterroste selbst zu öffnen. Zudem sind die Abdeckungen sehr schwer. Sollten sie nicht wieder ordnungsgemäß eingesetzt werden, besteht Gefahr für den Personen- und Straßenverkehr.

Sollten Sie einen verstopften Gully entdeckt haben, können Sie uns diesen im Mängelmelder der Stadt Aschersleben oder unter der Rufnummer 0 34 73 - 92 35 35 melden. Wir kümmern uns dann schnellstmöglich um Abhilfe.



Froser Straße: Gullyreinigung mit Saugschlauch



Bei Störungen und Havarien:
Tel. 03473 - 92 35 35
E-Mail: info@abwasserbetrieb-aschersleben.de

Von der Latein- zur Realschule – Die Geschichte des Stephaneums



Etwa 200 Jahre nach der ersten urkundlichen Erwähnung stand die Lateinschule erneut im Fokus der Geschichte der Stadt Aschersleben. Nach den Unruhen im Zuge der Über-

fälle von Ascherslebener Bürgern auf das Marienkloster im Jahre 1525 löste sich die Klosterschule auf und auch die Lateinschule war bei den Übergriffen in Mitleidenschaft gezogen worden. Am 13. Februar 1526 übertrug die Äbtissin des Marienklosters schließlich per Urkunde die Patronate über St. Stephani und das Stephaneum an die Stadt Aschersleben.

Zuvor waren bereits 1490 Reparaturarbeiten und eine Erweiterung des alten Schulgebäudes notwendig geworden, die vom Ascherslebener Stadtrat durchgeführt wurden. Aus dem Jahr 1494 wird berichtet, dass die Schule so baufällig war, dass die Eltern sich weigerten ihre Kinder in diese Schule zu schicken. Nach diesen heftigen Beschwerden von besorgten Eltern über das marode Schulhaus war schließlich 1513 an der Südseite der Stephanikirche ein neues zweistöckiges Gebäude für die Pfarrschule gebaut worden. Es hatte im Erdgeschoss zwei Lehrzimmer in der Größe, „dass zwei Praeceptores (Lehrer) in einer Klasse hätten lehren können“, genauso viele im ersten Stock und im zweiten Stock noch 2 Stuben und 2 Kammern, die später nach der Reformation vom Conrector und Cantor als Wohnung

genutzt wurden. Der Rektor der Schule bewohnte eine Dienstwohnung in einem angrenzenden kleinen Haus.

In den Jahren 1512/13 war der studierte Theologe Thomas Müntzer (1489-1525) mit seinen frühreformatorischen Lehren auch nach Aschersleben gekommen. Nach den neuesten historischen Erkenntnissen zum 700-jährigen Jubiläum des Stephaneums in diesem Jahr ist es als gesichert anzusehen, dass der spätere Führer der Bauernaufstände in dieser Zeit als „collaborator“ (Hilfslehrer) an der damaligen Lateinschule unter dem Rektor Balhasar Trochus tätig war.

Ab 1524 hatte Rektor Petrus Lenz an Sonntagen die Schulräume für die evangelische Predigt geöffnet. Im Gegensatz zu den leeren Bänken beim Priester der Pfarrkirche Johann Weber fanden seine Gottesdienste im lutherischen Sinne großen Anklang in der Bevölkerung. Damit wurde die damalige Lateinschule ein Ausgangspunkt der Reformation in Aschersleben, die sich allerdings erst viel später durchsetzen sollte.

Nach 1526 führte das Stephaneum ein Schattendasein. Ab 1540 erhielt dann auch die Stadt Aschersleben die freie Exercitium Religionis (Religionsausübung) und konnte damit die Stadtschule mit evangelischen Lehrern besetzen. Andreas Mantel wurde 1542 als erster „lutherischer“ Rektor der Schule eingesetzt. Trotz der einsei-



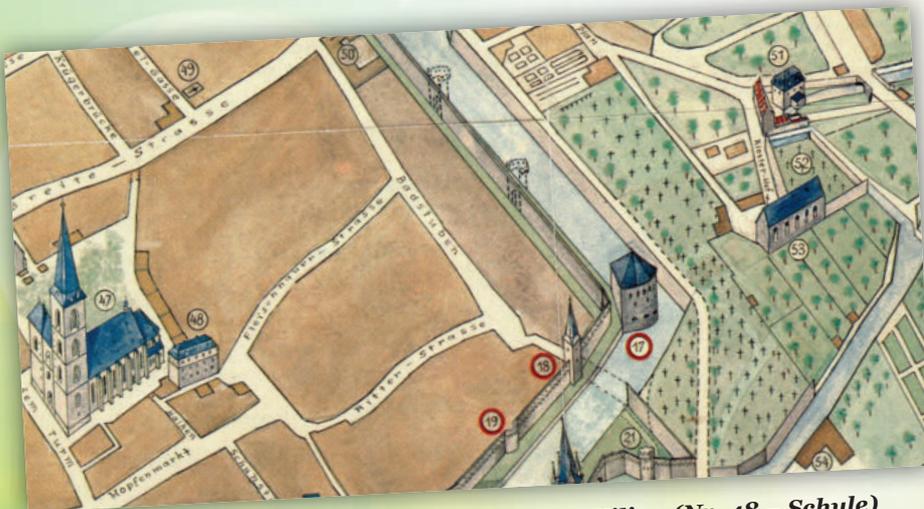
Historische SWA-Serie
„Wir sind hier zu Hause!“

**700 JAHRE
STEPHANEUM**

tigen Einstellung auf den Lateinunterricht berücksichtigte die Schule zunehmend auch die deutsche Sprache.

In einer großen Kirchen- und Schulvisitation 1562 wurden auch die Zustände in Aschersleben geprüft. Zu dieser Zeit lehrten hier fünf Lehrer unter der Leitung von Rektor Johannes Stiebler und die Schulordnung stand unter dem Motto: Scholae sunt seminarium Ecclesiae et Rei Publicae (Die Schulen sind die Keimzellen der Kirche und des Staates).

Fortsetzung auf Seite 12



Aschersleben im Mittelalter, Plan von W. Kilian (Nr. 48 – Schule)



Thomas Müntzer (1489-1525)

„General-Land-Schul-Reglement“ sorgte für Verbesserung



ach dem 30-jährigen Krieg, der die Stadt stark in Mitleidenschaft gezogen hatte, bemühte sich 1648 der Rat um die „Besorgung der lateinischen Schule“, da während der Kriegszeit viele Lehrstellen frei geworden und nicht mehr ersetzt werden konnten.

Aus dem Jahr 1728 ist überliefert, dass die Lateinschule von Aschersleben (über 6000 Einwohner) einer gründlichen Reparatur unterzogen werden musste. Dabei sind die Arbeiten aber so schlecht ausgeführt worden, dass anschließend über einen Neubau nachgedacht wurde.

In den Jahren 1744/45 entstand der Neubau am Stephanikirchhof (Nr. 374, ab 1875 Nr. 7) durch den Abriss der 231 Jahre alten Schule und zwei weiterer, daneben stehenden Gebäude. Die Einweihung des neuen Schulgebäudes erfolgte am 21.

September 1745 unter dem damaligen Rektor Johann Jacob Stäcker. Neben den acht Unterrichtsräumen entstanden auch Räume für Rektorat und Lehrerkollegium. Der Baukörper dieser alten Lateinschule hat sich seitdem nicht verändert und wurde noch bis 1846 als Schule genutzt.

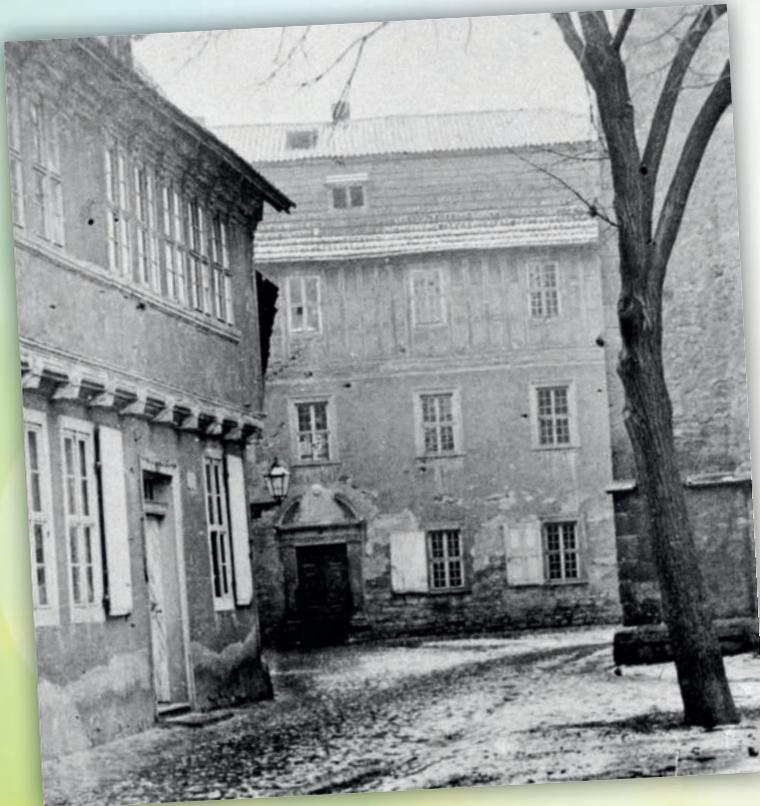
Anno 1717 war von König Friedrich Wilhelm I. zwar die Schulpflicht eingeführt worden, aber erst als König Friedrich II. (der Große) im Jahre 1763 das „General-Land-Schul-Reglement“ verordnete, verbesserte sich die allgemeine Schulbildung. Diese Verordnung legte den Ausbau von Volksschulen und die Schulpflicht für Kinder vom 5. bis 14. Lebensjahr fest. Der Unterricht sollte folgende Ziele verfolgen: Lesen, Schreiben, Rechnen, Fleiß und Disziplin, darüber hinaus durch religiöse Unterweisung Erziehung zu einem gottesfürchtigen Leben.

Fortsetzung auf Seite 13

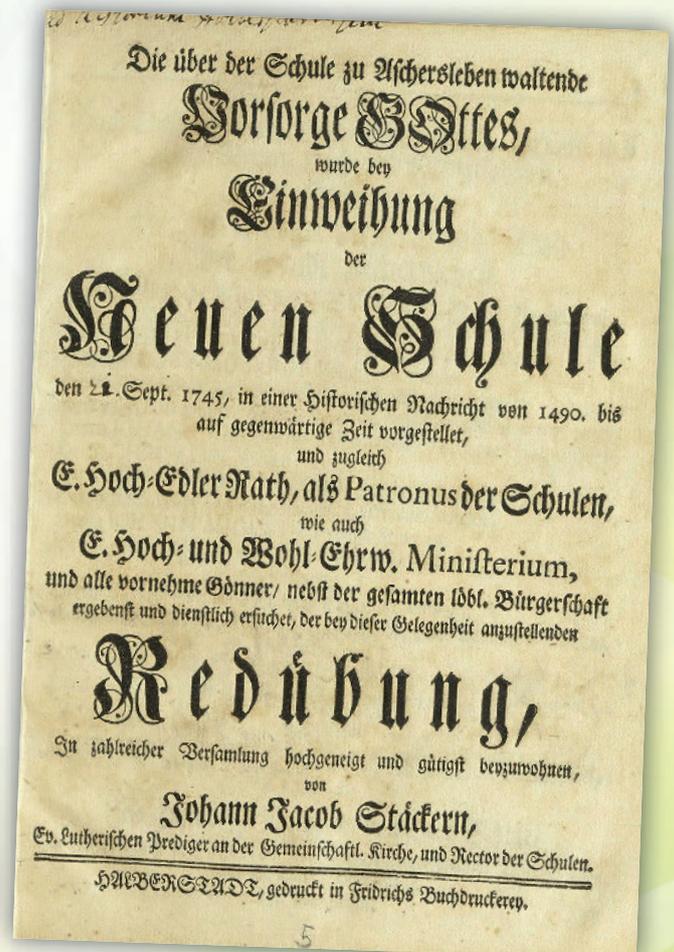


Historische SWA-Serie
„Wir sind hier zu Hause!“

700 JAHRE
STEPHANEUM



Alte Lateinschule im Jahr 1875



Schrift zur Einweihung der Neuen Schule
im Jahr 1745

Umzug vom Stephanikirchhof in die Fleischhauerstraße



Durch eine Regierungsverfügung von 1799 zur besonderen Fürsorge für Volks- und Bürgerschulen begann die Unterscheidung (Trennung) von Gymnasial- und Elementarschulen.

Im Jahr 1830 wurde durch den Rektor des Stephaneums Johann Daniel Burckardt (Lehrer seit 1785, Rektor seit 1804) die Trennung der Schule in ein Gymnasium und eine Bürgerschule vorgenommen. Beide Schulen verblieben jedoch im Gebäude am Stephanikirchhof. Danach gab es 5 Gymnasial- und 4 Bürgerschulklassen, beide unter Leitung des Rektors Burckardt.

1834 verzeichnete die Stadt Aschersleben (über 9.000 Einwohner) 2.226 schulpflichtige Kinder, von denen allerdings nur 1.789 unterrichtet wurden, davon nur 75 im Gymnasium. Auf Wunsch des Magistrats von Aschersleben wurden daraufhin im März 1836 die Auflösung des Gymnasiums und die Umwandlung in eine Höhere Bürgerschule im Oktober durchgesetzt. Unter der Leitung von Direktor Loeffl nahm die Schule eine positive Entwicklung und bereits 1838 legte man in der höheren Bürgerschule die ersten Abiturientenexamen ab. Bis zum Jah-

re 1866 erhielten 130 Abiturienten das Reifezeugnis. Im Sommer 1841 wurde der Turnunterricht eingeführt und 1860 erstmals Englisch unterrichtet.

Am 8. Oktober 1846 zog die Höhere Bürgerschule in ein neues Gebäude in der Fleischhauerstraße (Nr. 352, ab 1875 Nr. 20) ein, während die Knabenbürgerschule im alten Stephaneum auf dem Stephanikirchhof verblieb. Das neue Schulgebäude war von der Stadt mit einem Kostenaufwand von 29.056,35 Mark anstelle eines 1845 durch einen Brand schwer beschädigten Hauses errichtet worden.

Durch die Reorganisation der Realschulen 1859 wurde aus der Höheren Bürgerschule eine Realschule 2. Ordnung. Bei der Bildungsreform in Preußen 1864 erhob man die Realschule 2. Ordnung schließlich in eine Realschule 1. Ordnung. Im Jahr 1870 hatte sie bereits 304 Schüler. Deshalb mussten Parallelkurse eingerichtet und teils in der Fleischhauerstraße und auch im unteren Stockwerk der alten Lateinschule untergebracht werden. Die Verhältnisse änderten sich erst, als auf dem Wilhelmsplatz (heute Dr.-W.-Külz-Platz) im Jahr 1875 ein neues Schulgebäude bezogen wurde.



Historische SWA-Serie
„Wir sind hier zu Hause!“

**700 JAHRE
STEPHANEUM**

In der nächsten Ausgabe unseres Kundenjournals geht es mit der Geschichte des Stephaneums weiter.

Wir danken dem Bildungspreisträger der Stadt Aschersleben, Frank Reisberg, für die inhaltliche Erarbeitung und Zusammenstellung dieses Textes.



Stephaneum in Fleischhauerstraße im Jahr 1875



Einladungsschrift zur Prüfung der Schüler aus dem Jahr 1843

Betriebskostenabrechnung

Das Frühjahr ist da – und mit ihm auch wieder die Zeit der Betriebskostenabrechnungen. Während draußen langsam alles grünt und blüht, stecken wir schon mitten in den Vorbereitungen für die Abrechnungen des Jahres 2024.

Einige Abrechnungen konnten wir bereits auf den Weg bringen und unser Ziel ist es, alle Abrechnungen bis zur Mitte des dritten Quartals zugestellt zu haben.

Schon jetzt vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis – bei Fragen steht Ihnen unser Team der Betriebskostenabrechnung gern zur Verfügung: entweder telefonisch unter 03473 /942-304 oder per E-Mail an betriebskosten@agw-asl.de.

Selbsttest der neuen Rauchwarnmelder in Ihrer Wohnung

Ein Großteil unserer Mieterinnen und Mieter haben bereits neue Rauchwarnmelder in ihren Wohnungen.

Diese haben den Vorteil, dass sie aus der Ferne ausgelesen werden können, sodass der jährliche Wartungstermin in der Wohnung entfällt. Hierfür begeben sich die Mitarbeiter unseres Anbieters vor das jeweilige Wohnhaus und prüfen die Rauchwarnmelder über die Fernwartung.

Zusätzlich führt der Rauchwarnmelder einmal im Monat einen Selbsttest durch, um die Funktion zu überprüfen. Dies geschieht immer am 16ten Tag eines Monats. Zwischen 15 und 17 Uhr gibt der Rauchwarnmelder einen kurzen Kontrollton von sich, der wie ein „Klack“ klingt. Diesen Selbsttest führen alle Rauchwarnmelder Ihrer Wohnung einzeln durch.

➔ Weitere Infos unter www.agw-asl.de

Die AGW beim C2C-Congress in Berlin

Seit einiger Zeit gibt es bei uns ein hausinternes „GreenTeam“, bestehend aus mehreren Kolleginnen und Kollegen, die sich dem Thema Nachhaltigkeit und im Besonderen dem Cradle to Cradle (C2C) Prinzip in seiner Anwendung verschrieben haben. Dieses Team prüft, welche Alternativen es für uns im Alltag und zu den konventionellen Baumaterialien gibt. Denn noch immer ist der Bausektor einer der größten Müllproduzenten der Welt.

Aus diesem Grund war uns der Besuch des internationalen Cradle to Cradle Congresses in Berlin auch so wichtig. Dieser zweitägige

Politik kamen dort zusammen, um zu besprechen, was verändert werden muss – aber vor allem zeigten viele Firmen, was bereits verändert wurde. Mit Herstellern von Cradle to Cradle (C2C) Produkten die Nutzung in unseren Häusern und Wohnungen zu besprechen, sowie Kontakte zu knüpfen, hat uns wieder ein Stück in unserer Aufgabe, Wohnraum nachhaltiger und gesünder zu gestalten, vorgebracht. Und auch wir wurden aufgrund unserer über die Landesgrenzen hinaus bekannten hochenergieautarken und CO₂-freien Wohnhäuser in der Kopernikus- und Keplerstraße angesprochen.



Das AGW-„GreenTeam“ beim internationalen Cradle to Cradle Congress in Berlin

Congress fand bereits zum neunten Mal in Berlin statt und wir durften mit unserem „GreenTeam“ dabei sein. Vertreter aus der Forschung, Baubranche, Gesellschaft und

Der C2C Congress war für uns eine spannende Reise, die unser Engagement und den kritischen Blick auf unsere Handlungen stärkte. Besonders beeindruckte uns daneben auch die positive Stimmung und das freundschaftliche Miteinander, welches entsteht, wenn alle dasselbe Ziel verfolgen: Eine Veränderung unserer Gewohnheiten und Handlungen, um unseren Kindern eine gesunde Welt zu hinterlassen.

Für diesen Weg zur Nachhaltigkeit, der oft anstrengend ist und auch neue Denkprozesse verlangt, haben wir uns vor einigen Jahren entschieden. Nach jahrelangen Recherchen und Produkttestungen können wir bereits mit einigen Firmen und Materialien arbeiten, die wohngesund für unsere Mieterinnen und Mieter sind. Und mit unseren „Nur-Strom-Häusern“ haben wir ein nachhaltiges Wohnkonzept umgesetzt, welches den Anforderungen der Zukunft gewachsen ist.

Was bedeutet Cradle to Cradle?

Kreislauffähige Baumaterialien sind besonders „wohngesund“, weil bei ihrer Herstellung darauf geachtet wird, dass keine gesundheitsschädlichen Stoffe verwendet werden und somit die Materialien nach ihrer Nutzung wieder dem Wertstoffkreislauf hinzugefügt werden können. Dieses Prinzip nennt sich Cradle to Cradle (dt. von der „Wiege zur Wiege“).

Weiterer Meilenstein in unserem Bauprojekt in der Hohen Straße 21

Ein neuer Meilenstein in unserem Bauprojekt in der Hohen Straße 21 ist erreicht: Wir konnten eine weitere Gewerbeeinheit fertigstellen. Die Räumlichkeiten im Obergeschoss haben wir so saniert, dass unterschiedlich große Büro- und Besprechungsräume entstanden sind. Diese bestechen vor allem durch den individuellen Charme eines Altbaus. Zukünftiger Mieter ist das Bauamt der Stadt Aschersleben, welches nun ab Mitte Mai in die Räumlichkeiten einziehen wird.

Die Gewerbeeinheit im Erdgeschoss in der Hohen Straße 21 befindet sich ebenfalls in den letzten Zügen der Fertigstellung. Der Bereich, in dem eine Gastronomie entstehen wird, hat eine Empore erhalten. Im Anschluss an die Fertigstellung konnten die Bodenarbeiten im Gasträumraum beginnen. Die Küche wurde bereits gefliest. Übergabe an den Gastronomen ist ab Mitte des Jahres geplant. Das Grundstück der Hohen Straße 21 liegt zentral im historischen Altstadtzentrum in unmittelbarer Nähe zum Ascherslebener Marktplatz – und damit in optimaler Nähe zum Rathaus.

Das Vorderhaus des großen Areals befindet sich direkt an der ehemaligen großen Handelsstraße „Hohe Straße“ nahe dem Stadttor „Vor dem Hohen Tore“. Bei dem Gebäudekomplex handelt es sich um einen ehemaligen Handwerkerhof mit verschiedenen Nebengebäuden aus unterschiedlichen Zeitepochen – optisch wurde dies mit der grundhaften Sanierung auch in den verschiedenen Fassaden aufgearbeitet.

Diese Maßnahme wurde gefördert und unterstützt durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat, das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Städtebauförderung sowie die Stadt Aschersleben.



Die Bauarbeiten bei unseren aktuellen Projekten gehen voran



Hinterbreite 5-7

Bei unserem Bauprojekt in der Hinterbreite 5-7 ist der Baufortschritt jede Woche unverkennbar und man benötigt mittlerweile keine Vorstellungskraft mehr, um sich die späteren Wohnhäuser vorzustellen. Im hinteren Wohnhaus an der Stadtmauer ist der Trockenbau sowie die Vorinstallationen für Elektro, Heizung, Sanitär und Lüftung abgeschlossen und der Innenputz ist aufgetragen. Derzeit laufen die Vorarbeiten für die Verlegung der Fußbodenheizung und der Estrich soll im Mai eingebracht werden. In den vorderen beiden Häusern wurden ab Ende März die Fenster eingebaut sowie die Vorinstallation für Elektro, Heizung, Sanitär und Lüftung laufen auf Hochtouren und die Folgegewerke nehmen ihre Arbeit auf. Die Fassadenarbeiten nehmen zunehmend Gestalt an und runden das Gesamtbild ab. Ab Juni sollen die ersten Rüstungen abgebaut werden und die Arbeiten an den Außenanlagen beginnen. Wir sind gespannt auf das Gesamtbild und freuen uns auf die Fertigstellung des Gesamtvorhabens.

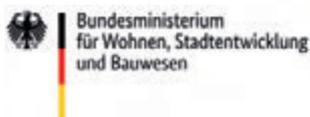
Diese Maßnahme wurde gefördert und unterstützt durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat, das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Städtebauförderung sowie die Stadt Aschersleben.

Lauestraße 22/24



Unser Bauprojekt in der Lauestraße 22/24 befindet sich in den letzten Zügen der Sanierung, sodass die ersten drei Wohnungen in der Lauestraße 24 bereits im Juni übergeben werden können. Die sechs Wohnungen in der Lauestraße 22 folgen dann im Juli. Auf diese Weise können die Mieter die warmen Temperaturen auf ihren neuen Balkonen mit Blick ins grüne Wohngebiet genießen. Aus den ehemals zwölf kleinen Wohnungen entstehen dank der neuen Aufteilung der Wohnflächen sechs 4- und drei 5-Raum-Wohnungen mit modernen Wohnungsgrundrissen.

Hinterbreite 5-7



 Weitere Infos unter www.agw-asl.de

Aktuelle Bauvorhaben

Keplerstraße 4-10

Mit unserem dritten hochenergieautarken Wohnhaus im Kosmonautenviertel geht es stetig voran: Bislang wurde die PV-Anlage auf dem Dach montiert und die Fenster wurden eingebaut. In den vergangenen Wochen wurden die Anliegerstraße sowie die neuen Parkplätze fertiggestellt. Zudem wurden im Innenbereich die Bohrungen für das Elektro-, Lüftungs- und Sanitär Gewerk durchgeführt, sodass ab Ende April die Trockenbauarbeiten beginnen konnten. Im Anschluss daran folgen die ersten Vorarbeiten der Maler. Ab Mitte Mai beginnen dann die Vorinstallationen für die Lüftungsanlagen sowie die Sanitärarbeiten.

Der Teilrückbau wurde gefördert und unterstützt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Städtebauförderung.



Keplerstraße 4-10

Hecklinger Straße 5

Ab Juli 2025 beginnen wir mit den Sanierungsarbeiten in der Hecklinger Straße 5. Nachdem wir im vergangenen Jahr im Rahmen einer After-Work-Party die Türen zum Wohnhaus geöffnet haben und sich die Gäste ein Bild vom aktuellen Zustand machen konnten, beginnt im zweiten Halbjahr dieses Jahres die Sanierung. Beim Wohnhaus aus dem Jahr 1899, welches zum Teil von den früheren Bergbauarbeiten in diesem Gebiet gezeichnet ist, werden die Grundrisse ein wenig angepasst. Auf diese Weise entstehen geräumige 3- und 4-Raum-Wohnungen.

Die Sicherung am Haus und die Behebung der Bergbauschäden werden gefördert und unterstützt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Städtebauförderung sowie die Stadt Aschersleben.

After Work Party.



und Wohn-
gebietsfest
für Klein und
Groß

WANN: AM 28. AUGUST

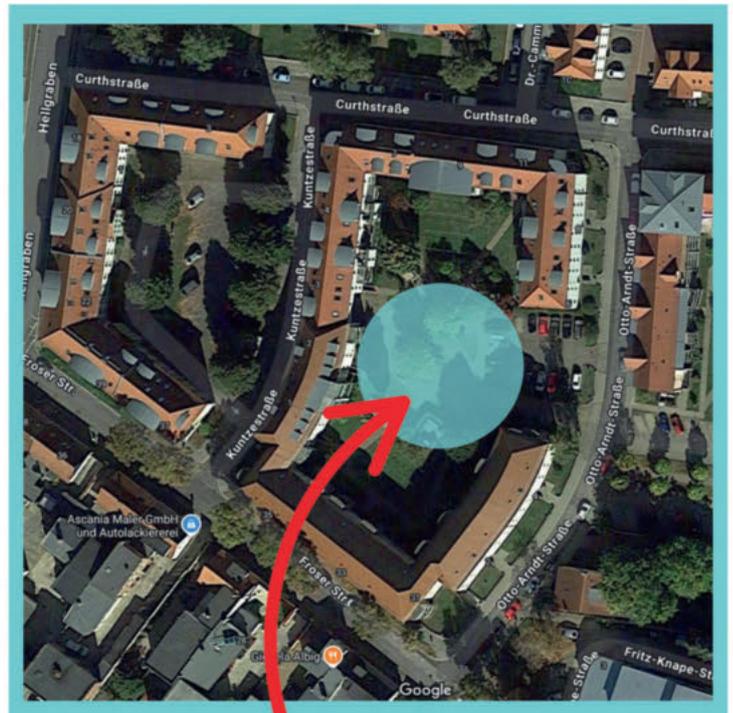
UHRZEIT: 15 BIS 21 UHR

**WO: INNENHOF CURTH-, KUNTZE-,
OTTO-ARNDT-STRAßE**

Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH

Magdeburger Straße 28 • 06449 Aschersleben

03473 942 300 • service@agw-asl.de • www.agw-asl.de



AFTER-WORK-PARTY UND WOHNGEBIETSFEST

Quelle: Google Maps

Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

■ PARKS & GÄRTEN

Fr 30.05. - So 01.06.2025

GILDEFEST

Großes Familienevent: Drei Tage Musik, Tanz, Rummel & Party.

Herrenbreite

Fr 04.07. - So 06.07.2025 | Stadtpark

LebensArt-Messe

Garten, Wohnen und Lifestyle ... mit den neuesten Trends, musikalischen Highlights und kulinarischen Besonderheiten lädt die Messe zum Stöbern, Verweilen, Inspirieren und Genießen ein.

Stadtpark

Fr 11.07. - So 13.07.2025

ADAC Sachsen-Anhalt Classic

Der Gartenträume-Park verwandelt sich in ein Paradies für Liebhaber der klassischen Fahrzeuge. Die Herrenbreite ist in diesem Jahr Start und Ziel der ADAC Sachsen-Anhalt Classic.

Herrenbreite

So 13.07.2025 | ab 11:00 Uhr

Gartenträume-Picknicktag

powered by EDEKA Center Aschersleben

Wenn landauf, landab im Grünen geschlemmt wird, dann ist wieder Gartenträume-Picknicktag.

Stadtpark

Sa 19.07. - So 20.07.2025

megawoodstock

Open Air Handballfestival

Herrenbreite

Sa 02.08.2025 | 19:30 Uhr

Filmmusik-Konzert

Die Harzer Sinfoniker entführen in aufregende Abenteuer und ferne Welten und lassen so die Erinnerungen an die besten Filme aller Zeiten lebendig werden.

Stadtpark

■ INNENSTADT

Mi 18.06.2025 | 19:30 Uhr

VORgeLESEN - Open Air

Die Veranstaltungsreihe für Literaturliebhaber und Lesebegeisterte geht wieder Open-Air und lädt zur Lesung am Fuße der St. Stephanikirche ein. Lehnen Sie sich zurück und freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend bei einem guten Glas Wein.

Stephanikirchhof

Sa 21.06.2025

Fête de la musique

Es ist endlich wieder soweit: Wir feiern die Fête de la musique in Aschersleben und damit die Vielfalt der Musik. Auch in der 13. Ausgabe des weltweit größten Musikfestivals singt und klingt es wieder in den Straßen Ascherslebens. In gewohnter Manier wird sang- und klangvoll der Sommer begrüßt. Zahlreiche talentierte Hobby- und Profimusiker aus Aschersleben und der Region stehen wieder auf den Bühnen der Stadt, bieten ein abwechslungsreiches Programm und begeistern mit ihrem musikalischen, gesanglichen und tänzerischen Können.

Innenstadt

■ MUSEUM

Fr 06.06.2025 | 18 Uhr

Ostrock-Konzert mit Capriccio

Unter dem Titel „Der Soundtrack unserer Jugend“ präsentiert das Dessauer Duo Open-Air im gemütlichen Museumshof die schönsten Ostrock-Klassiker und entführt das Publikum in eine einzigartige, emotionsgeladene Musikepoche, die den Zeitgeist einer ganzen Generation widerspiegelt.

Museumshof

So 15.06.2025 | 15:00 Uhr

Gaunertricks & Soulmusik

Lauschen Sie Kriminalgeschichten zum Staunen, Kopfschütteln und Schmunzeln und erfahren Sie dabei, wie man sich selbst vor den Tricks der Gauner und Ganoven schützen kann. Dazu unterhält die Soulband des Landespolizeiorchesters mit einem Mix durch die letzten Jahrzehnte Musikgeschichte

Museumshof

Do 19.06.2025 | 19:00 Uhr

Sommernachtslesung mit Jörg Gräser

... dem TV-Liebling aus der MDR-Sendung „Elefant, Tiger und Co.“

Museumshof

Di 24.06.2025 - So 26.10.2025

Sonderausstellung

„Eine Stadt macht Schule.“

700 Jahre Stephaneum Aschersleben“

Die Ausstellung verbindet das 700-jährige Jubiläum des Gymnasiums Stephaneum mit dem 125-jährigen Jubiläum des Ver-

bandes der ehemaligen Stephaneer e. V. und dem 500-jährigen Gedenken an den Bauernkrieg.

Sa 05.07.2025 | 19:00 Uhr

Country-Konzert mit Jens Dammann

Im lauschigen Hof des historischen Hauses präsentiert der Aschersleber Country-Musiker Jens Dammann Ohrwürmer und Klassiker aus der internationalen und deutschen Country-Musik-Szene ebenso wie ausgewählte Oldies aus den 70er und 80er Jahren.

Museumshof

So 20.07.2025 | 15:00 Uhr

Kaffee im Café - Open Air

Clavier und Geige treffen auf Kaffee und Kuchen.

Museumshof

Do 24.07.2025 | ab 10:00 Uhr

Jubiläum: 70 Jahre Museum am Markt

Hoffest mit Programm

Museumshof

Fr 25.07.2025 | 19:00 Uhr

Konzert mit Stephan Kiessling & „Open Range“

Mitreibender Rock in vielen Variationen mit eigener Musik und Cover-Hits.

Museumshof

■ PLANETARIUM

So 08.06.2025 | 11:00 Uhr + 15:00 Uhr

Kinderprogramm „Ein Sternbild für Flappi“

So 15.06.2025 | 11:00 Uhr

Kinderprogramm

„Als der Mond zum Schneider kam“

So 15.06.2025 | 15:00 Uhr

Vorführung im Planetarium

„Sterne über Aschersleben“

Bei diesem Vortrag wird am Planetariumsgerät der jeweils aktuelle Stand der Himmelskörper exakt eingestellt.



Weitere Infos unter www.aschersleben-tourismus.de



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen direkt auf die Webseite der Aschersleber Kulturanstalt.

Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

■ ZOO

So 08.06.2025 | ab 11:00 Uhr

PFINGSTEN im Zoo

Zum Feiertag sorgt auf der Terrasse des Dschungelcafés das Duo „Zweitakt“ mit stimmungsvoller Livemusik von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr für beste Unterhaltung. An einem Infostand berichten Mitglieder des Zoo-Fördervereins von ihren Tätigkeiten und engagierten Projekten im Zoo Aschersleben.

Mi 02.07.2025 | ab 08:30 Uhr

Ferienerebnistag im Zoo

Beim Ferienerebnistag im Zoo bekommst du einen tollen Einblick in die Arbeit des Tierpflegers, kannst diesen alles fragen, was du schon immer über Schildkröte, Affe, Löwe & Co. wissen wolltest und erhältst jede Menge spannende Informationen zu sämtlichen Tieren von Reptilien bis Raubkatzen.

Do 03.07.2025 | ab 11:00 Uhr

FERIENTAG im Zoo

Erlebt einen Ferientag bei Löwe, Lama & Co. mit viel Spiel und Spaß. Ein Clown ist vor Ort und bringt die kleinen Zoo-Gäste zum Lachen und Staunen. Auf der Hüpfburg kann ausgelassen getobt werden und bei den Tierfütterungen seht Ihr die tierischen Zoobewohner in Aktion.

■ TOURIST-INFORMATION

Sa 07.06.2025 | 10:00 Uhr

Stadtführung „Den Dinos auf der Spur“ Aschersleber Gesteinsgeschichte zum Entdecken und Anfassen

In diesem Jahr lautet das Motto beim Aktionswochenende „Rendezvous im Garten“: Gärten aus Stein - Steine in Gärten.

So 15.06.2025 | 10:30 Uhr

Stadtführung „Kulturschatz Stadtbefestigung“

Mit einer der besterhaltenen Stadtbefestigungsanlagen Deutschlands und noch 15 existierenden Stadttürmen beherbergt Aschersleben einen wahren baukulturellen Schatz. Folgen Sie der Stadtführerin hinauf auf die Türme und erfahren Sie dort allerlei interessante Geschichten rund um die historische Stadtmauer der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts. Erhalten Sie spannende (Ein)blicke aus einer etwas anderen Perspektive.

■ ACKER ORTSAUSGANG ASCHERSLEBEN RICHTUNG ERMSLEBEN

05.07.2025 – 19.08.2025

Mo – Fr 13:00 – 19:00 Uhr / Sa – So 11:00 – 19:00 Uhr

MAISLABYRINTH ASCHERSLEBEN

Freizeit-Vergnügen für die ganze Familie

Entwurf: Sven Großkreutz

www.wir4gemeinsam.de/labyrinth

SAVE
THE
DATE!



Sa 21.06.2025 | 14:30 Uhr

Themenführung „Salzige Radtour“

Auf zwei Rädern geht es dann auf Entdecker-tour durch die Aschersleber Geschichte von Salz, Kali und Kohle. Dabei erfährt man u. a. wo sich die Aschersleber Kalischächte befanden, woher das „Salzkoth“ seinen Namen hat und was es mit einer Seilbahn in Aschersleben auf sich hatte.

So 22.06.2025 | 10:30 Uhr

Stadtführung „Aschersleber Architektour(en)“

Moderne zeitgenössische Architektur trifft auf historische Bauwerke aus der Zeit der Renaissance, des Barocks und der Gotik. Erleben Sie im Rahmen einer Stadtführung die architektonische Vielfalt der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts und wandeln Sie auf den Spuren von Dr. Hans Heckner und weiteren prägnanten Baumeistern Ascherslebens.

Sa 28.06.2025 | 14:30 Uhr

Themenführung „Mühlenradtour“

Mit dem Fahrrad geht es für die Teilnehmer auf eine spannende Spurensuche zur Geschichte der Aschersleber Mühlen. Freuen Sie sich auf interessante Geschichten und Orte und lassen Sie sich überraschen, wie viele Mühlenräder sich einst in der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts drehten.

So 29.06.2025 | 10:30 Uhr

Stadtführung „Auf den Spuren des Henkers“

Der Streifzug führt die Teilnehmer an einstige Verbrechen Schauplätze und Gerichtsstätten der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts. Im Laufe des Rundgangs erzählt der „Henker“ spannende Geschichten von Aschersleber Schurken, Gesetzesbrechern und

Mördern, von Judenvertreibung, Einkerkungen im 30-jährigen Krieg und einem Mord im Stephanikirchhof im Jahre 1602.

Sa 05.07.2025 + Sa 12.07.2025 |

14:30 Uhr + 16:00 Uhr

So 06.07.2025 + So 13.07.2025 |

10:00 Uhr + 11:30 Uhr

Flussführung „Mit baade Baane inne Aane“

Steigen Sie ins kühle Nass und erleben Sie bei der nicht ganz alltäglichen Stadtführung durch den Flusslauf der Eine einen spannenden Perspektivwechsel auf Mühlen, Brücken u. v. m.

So 06.07.2025 | 10:30 Uhr

Stadtführung „Auf Streifzug durch die Aschersleber Altstadt“

Begleiten Sie die Stadtführerin auf eine Tour durch die geschichtsträchtige Aschersleber Altstadt. Schlendern Sie gemeinsam mit ihr durch die kleinen Straßen und Gassen und lauschen Sie den spannenden Anekdoten aus mehr als 1270 Jahren Stadtgeschichte. Dabei geht es auch hoch hinaus auf einen der zahlreichen Stadttürme. Von hier aus haben Sie einen einmaligen Blick auf die älteste Stadt Sachsen-Anhalts.

So 06.07.2025 | ab 12:45 Uhr

Fahrt zum 27. Schönebecker Operettensommer

inkl. Busfahrt, Aufführung der Operette „Orpheus in der Unterwelt“ in PG1, Kaffeegedeck und Bühnenführung

Nähere Informationen sowie Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstraße 6, Tel.: 03473 8409440 oder unter www.ascherslebens-tourismus.de. Änderungen vorbehalten!

Das Freibad ruft!

17.05.2025, 10 Uhr
Eröffnung des Freibades
„Unter der Alten Burg“ in Aschersleben

05.06.2025, ab 17.30 Uhr
Radio Brocken Yoga Open Air
Eintritt frei!

30.06.2025
Tauch ab in die Ferien
Veranstaltung der Stadt Aschersleben

12.07.2025, ab 10 Uhr
100 Jahre Freibad Aschersleben mit Neptunfest



Jeden Donnerstag
von 17 – 20 Uhr
KLETTERCLUB
im Ballhaus
Info-Tel. 03473 - 22 61 00

BEACHHALLE im Ballhaus

**EINMALIG IN
SACHSEN-ANHALT**

3 Beachfelder
Volleyball / Soccer /
Handball / Badminton...

1 Feld 25,00 € je Stunde
Dusch- / Umkleideräume
sind inklusive.



Komm zum:
**Radio Brocken
Yoga Open Air**
Eintritt frei!



Freibad Aschersleben
5. Juni 2025, ab 17:30 Uhr

Öffnungszeiten Freibad
Mo. – Fr. 12 bis 20 Uhr
Sa. u. So. 10 bis 20 Uhr

Öffnungszeiten Freibad
in den Ferien 28.06. bis 10.08.2025
Mo. – So. 10 bis 20 Uhr
Gastronomie über Sportsbar ONE

Mein
Ball Haus
ASCHERSLEBEN

Sport- und Freizeitzentrum Ballhaus
Seegraben 7 - 8, 06449 Aschersleben
Tel. 03473 - 22 61 00
info@aschersleben-ballhaus.de
www.aschersleben-ballhaus.de

